

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung
Michael-Kirche Göppingen



Gemeindebrief Sommer 2020

„Das Aufnehmen der Christus-Sonne in das Herz, dieser innerlichste, mystische Vorgang, ist im Sinne wahren Christentums gerade der Anfang einer weltmächtigen Wandlung, einer Wandlung des Menschen bis in Leib und Blut, noch mehr, einer Wandlung der Erde selber. Christentum ist keine Nur-Innerlichkeit, es lebt im Vertrauen auf die löwenhafte Weltüberwinderkraft der mystischen Herzensmächte. Was innen Christus-Mystik im Herzen ist, ist nach außen hin Kultur im tiefsten Sinne dieses Wortes, Umwandlung, Verklärung, Durchsonnung des Irdischen. Christliche Innerlichkeit ist mit der Erdenaufgabe des Menschen nicht nur „vereinbar“, sie macht vielmehr die Lösung dieser Aufgabe erst möglich.“

Liebe Gemeinde,

diese Worte von Rudolf Frieling bekommen vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Zeitgeschehens einen besonderen Klang. Sie ermutigen. Sie zeigen den Quellgrund auf, aus dem unser menschliches Zusammenleben ebenso wie unser Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung heilsam werden kann. Unser Leben, unsere Welt hat eine Zäsur erfahren. Nicht freiwillig, aber wirksam. Wie soll es künftig weitergehen? – Persönlich, in unserer Gemeinde, in unserer Stadt, unserem Land, in Europa? Wohl jeden bewegen diese Fragen und jeder ist gefragt, der um diese Dinge weiß. Wissen verpflichtet. Wie können wir als Christen und als Gemeinde konkret an der Lösung der drängenden Aufgaben mitwirken?

Zu derlei Fragen und Gedanken könnten wir miteinander Austausch pflegen, uns gegenseitig ermutigen und uns auf dem Weg unseres Werdens tragen und stärken. Aus der Geistwelt gestiftet, erneuert sich Christengemeinschaft auf Erden immer wieder im gemeinsamen Feiern der Heiligen Handlung. Und sie lebt vom Miteinander ihrer Glieder und von der Pflege der Fürbitte untereinander. Im Zugehen auf unsere hundertjährige Wirksamkeit in der Welt könnte daraus ein lebensvoller Impuls erwachsen, der unsere Christengemeinschaft in den kommenden hundert Jahren noch spürbarer zu einer Gemeinschaft von Christen werden lässt. Zu einer Gemeinschaft, die vollbewusst ihre Aufgabe ergreift, das Wirken des Auferstandenen innerhalb des Weltgeschehen zu ermöglichen.

Möchten solche Gedanken uns durch den Sommer begleiten, so dass wir uns im Herbst kraftvoll und zukunftsfreudig wieder zusammenfinden.

Herzlich grüßt Sie Ihre

Barbara Wagh

Die staatlichen Hygieneverordnungen im Zusammenhang mit dem Corona-Geschehen sind für uns immer noch einschneidend. Dennoch sind wir dankbar, überhaupt wieder in Gemeinschaft Gottesdienste feiern zu können. Als Kirche, d.h. als öffentlicher Raum, sind wir zur Einhaltung der Hygienevorgaben verpflichtet.

- Deshalb stehen im Eingangsbereich Mittel zur Händedesinfektion bereit.
- Bitte beachten Sie bei Ihrem Kirchenbesuch die gebotene Abstandsregel von 1,5 m und belegen Sie im Weiheraum bitte nur jeden 3. Stuhl. Ausgenommen sind Mitglieder einer Hausgemeinschaft.
- Leider ist es bis auf weiteres nicht möglich, die Gemeindegemeinschaft innerhalb der Weihehandlung auszuteilen. Lediglich als Einzelkommunion kann das Abendmahl gespendet werden. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit mir. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Sprechen Sie mich einfach an. Darüber hinaus spende ich die Einzelkommunion im unmittelbaren Anschluss an eine Weihehandlung immer dann, wenn ein entsprechender Hinweis im Kirchenvorraum aushängt.
- Ebenso lässt sich die Feier der Sonntagshandlung für die Kinder nicht mit den derzeit geltenden Hygienevorschriften vereinbaren. Aus diesem Grund feiern wir – zunächst bis einschließlich 13.9. – statt der Sonntagshandlung wöchentlich (ausgenommen die Sommerferien) einen Familiengottesdienst, zu dem jeder herzlich eingeladen ist – ob mit oder ohne Kinder.
- Wenn Sie sich krank fühlen, Fieber oder Atemwegsbeschwerden haben, bleiben Sie bitte daheim. Rufen Sie mich gerne an, wenn Sie meine Hilfe oder Begleitung wünschen.
- Nach den Veranstaltungen achten Sie bitte beim zügigen Verlassen der Kirche auf Abstände zueinander.
- Bis auf weiteres muss auch unser Gemeindecafé ausfallen.

Seit längerer Zeit schon hat sich Herr Tellmann aufgrund seiner Erkrankung erneut aus sämtlichen Aktivitäten zurückgezogen. Mögen unsere Gebete und guten Gedanken ihn in seinem Ringen begleiten und helfen. Derzeit ist er daheim und schickt Ihnen folgenden Gruß:

Liebe Freunde,

die Pfingstepistel vermittelt in besonderer Art die Heilungskräfte des Vatergrundes Geist, der als Weltenarzt wirksam wird. Flammende Worte werden heilend wirksam durch die Weihehandlung.

In der Johanniepistel ist es das gnadeahnende flammende Wort des Johannes, das brennen möge in den Herzen, Bewußtsein weckend in uns als Menschenschuldern.

Mit diesen Motiven fühle ich mich verbunden im Ringen um Genesung. Für noch 2 Monate bin ich zuhause und erwarte eine positive Entwicklung durch die eingeleiteten Maßnahmen. Es ist dann nochmals eine Operation geplant.

*Herzlichen Dank für Ihre liebevolle Anteilnahme
Ihr Rudolf Tellmann*

Die Konfirmation konnte – wie alles andere auch – in diesem Jahr zunächst nicht wie geplant stattfinden. Dass wir die Feier dieses Sakraments nun doch vollziehen können, erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit. Damit alle Gäste und auch zumindest einige Gemeindeglieder teilnehmen können, feiern wir die Konfirmation an zwei Tagen: **Samstag, 25.7. und Sonntag, 26.7.** Auch für den hinführenden Vortrag am Freitag, 24.7. um 19:00 Uhr sowie für den gemeinsamen festlichen Abschluss am 26.7. um 18:00 Uhr ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Konfirmation 2021

Am Mittwoch, 8.7., lade ich um 19:30 Uhr all jene Eltern in unsere Kirche ein, deren Kinder im Jahr 2021 konfirmiert werden möchten. Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien, voraussichtlich Mittwochnachmittag.

Unsere Internetseite hat in den vergangenen Jahren sichtbar an Format gewonnen. Herr Schmierer, der sich dieser Aufgabe angenommen hatte, hat nun sein Amt abgegeben. Für die geleistete Arbeit sind wir ihm außerordentlich dankbar. Ebenso dankbar sind wir, dass sich Frau Bockelmann, gemeinsam mit Herrn Kurz, bereit erklärt hat, künftig unsere Internetseite zu betreuen.

Kirche innen und außen erneuern

Einen ganz herzlichen Dank all jenen, die in den durch die Corona-Beschränkungen frei gewordenen Zeiten unsere Kirchenräume, Fenster, Blumenbete und Rasenflächen gepflegt haben!

- Das Erneuern unserer Kirchenfenster hat mit zwei Fenstern begonnen. Die restlichen folgen.
- Fleißige Näherinnen haben begonnen, unsere Ministranten-Gewänder, die farbigen Altarbehänge (Antependien) sowie die weißen Altardecken zu erneuern. Auch ihnen gilt unser aller herzlicher Dank!
- Die geplante Erneuerung unseres Kirchenvorplatzes durch die Firma Jeutter soll im Sommer beginnen.

Im hinteren Teil unseres Kirchenraumes ist seit über einem Jahr ein Bereich entstanden, der dem lebendigen **Gedenken an unsere Verstobenen** gewidmet ist. Im Laufe der Monate war in mehreren Phasen nach einer bleibenden Gestalt getastet worden. Mit dem diesjährigen Osterfest, an dem wiederum die neue von unseren Konfirmanden gestaltete Osterkerze entzündet wurde, kam dieser Suchprozess nun an ein vorläufiges Ende. In der einen großen Osterkerze kann die Vielfalt der kleinen Flammen zusammenströmen. Für Verstorbene individuell Kerzen zu entzünden, wird im Rahmen des Totengedenkens sowie ggf. zu Weihehandlungen für Verstorbene weiterhin möglich sein.

Während der Sommerferien wird die Menschen-Weihehandlung nur zu den im Programm stehenden Terminen gefeiert. Während meiner Abwesenheiten vertreten mich Priester aus unserer Region. Am Sonntag, 16.8., kann kein Priester zu uns kommen. So wird an diesem Tag wieder – wie schon im Vorjahr – eine durch unsere Gemeinde frei gestaltete Sonntagsandacht gefeiert.

Bitte beachten Sie: die **Mitteilungen aus der Christengemeinschaft** für Johanni liegen zum Mitnehmen im Kirchenvorraum aus.